

# Neu erschienen

## **Ausdruck**

Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift der Tübinger »Informationsstelle Militarisierung« ist das Thema »Rekrutierung«. Alexander Kleiß schreibt über Hintergründe der Rekrutierungsstrategie der Bundeswehr im Kontext »quantitativer Abrüstung« und »qualitativer Aufrüstung«. Über »Minderjährige im Visier« spricht Michael Schulze von Glaßer im Interview. Einen kritischen Blick auf die via Youtube verbreitete Bundeswehr-Serie »Die Rekrutinnen« wirft Nina Rupprecht. Klaus Poster analysiert die Repression gegen das antimilitaristische »Adbusting«. Außerdem: Christina Boger über die »Mogelpackung« Schweden, wo, so die Autorin, angesichts der immer engeren Zusammenarbeit mit der NATO auch die neue Eigenbezeichnung (»militärisch bündnisfrei« statt »neutral«) »faktisch keine Berechtigung hat«. Jürgen Wagner informiert über den aktuellen Stand beim NATO-Manöver »Defender Europe 2020«, Christoph Marischka über die Ausweitung des EU-Mandats in Mali. (jW)

*Ausdruck. Magazin der Informationsstelle Militarisierung e. V.*, Jg. 18/Nr. 101 (Juni 2020), 71 Seiten, 4,50 Euro, Bezug: Informationsstelle Militarisierung (IMI) e. V., Hechinger Straße 203, 72072 Tübingen, E-Mail: [imi@imi-online.de](mailto:imi@imi-online.de)

## **Wildcat**

Das Sommerheft der Zeitschrift *Wildcat* beschäftigt sich mit der Mobilisierung nach dem Mord an George Floyd. Ein anderer Schwerpunkt ist die globale Reaktion auf die Coronapandemie. »In Spanien war eine Tendenz besonders ausgeprägt, die wir auch in Ländern wie Argentinien, den USA, Großbritannien, Brasilien und Indien beobachten konnten: Die Oberschicht fordert offensiv, die Proleten zugunsten der Wirtschaft zu opfern.« Gesondert betrachtet wird die »Pandemie der Armen« in Brasilien, wo sich bei dieser Gelegenheit einmal mehr zeige, dass sowohl die Arbeiterpartei als auch die außerparlamentarische Linke handlungsunfähig seien. Außerdem im Heft: Texte über die österreichischen Verhältnisse (»Österreichs Seilbahnschaften«) und die Lage der Arbeiterklasse in Indien. Ein lesenswerter Beitrag geht der Frage nach, was es mit der »Entpolitisierung« der Politik in der Bundesrepublik auf sich hat und welche Rolle dabei die »besonders komische Auseinandersetzung mit Faschisten« und eine »besonders kaputte Linke« spielen. (jW)

*Wildcat*, Nr. 106 (Sommer 2020), 67 Seiten, 5,00 Euro, Bezug: *Wildcat*, Postfach 80 10 43, 51010 Köln, E-Mail: [versand@wildcat-www.de](mailto:versand@wildcat-www.de)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383488.neu-erschienen.html>